

Wasspartie, in welcher Christus redend eingeführt ist. Die kleineren Wasspartien des Judas, Petrus und Pilatus waren einem Sänger anvertraut, dessen Name auf dem Programm nicht genannt war. Die Lösung seiner Aufgaben war eine befriedigende. — Wir dürfen unsern Bericht nicht schließen, ohne noch besonders des vorzüglichen Vortrags der obligaten Violinpartie in der Sopranarie durch Herrn Concertmeister David rühmend zu gedenken.

F. Gleich.

Die Journalreferate, betreffend die öffentlichen Gerichtsverhandlungen.

Leipzig. u. Der Correspondent, welcher über die öffentlichen Gerichtsverhandlungen des königl. Bezirksgerichts zu Löbau für das „Dresdner Journal“ zu berichten übernommen hat, giebt in Nr. 82 des genannten Blattes eine Uebersicht über die im verfloffenen Vierteljahre abgehaltenen Hauptverhandlungen, aus der die Zahl der Verbrecher, die Art der Verbrechen derselben und die über diese verhängten Strafen zu ersehen sind. Diese Art zu referiren motivirt jener Correspondent mit folgenden Worten: „Wenn

troß des reichlich vorliegenden Untersuchungsmaterials Ihr Correspondent Ihnen im verwichenen Vierteljahre nur wenige Mittheilungen gemacht hat, so ist Ihnen ein Grund hierfür bereits von anderer Seite angegeben worden, der hauptsächlichste aber liegt darin, daß wirklich interessante Verhandlungen nicht oft vorkommen und daß das Interessante, wo es sich bietet, öfters specifischer Natur ist. Ihr Correspondent glaubt deshalb Ihres Einverständnisses versichert sein zu können, wenn er beabsichtigt, wie bisher, so auch künftig seine Berichte möglichst auf hervorsteckendere Fälle, so wie auf vierteljährliche Uebersichten zu beschränken und so zu seinem Antheile den Mittheilungen über öffentliche Gerichtsverhandlungen und über das neue Strafproceßverfahren überhaupt das Interesse der Leser zu erhalten.“ Die Redaction des „Dresdner Journals“ macht hierzu folgende Anmerkung: „Wir theilen diese Anschauungsweise unsers Herrn Correspondenten vollkommen und würden uns freuen, wenn unsere sämtlichen Herren Berichtersteller bei ihren Referaten über die Gerichtsverhandlungen sich derselben anschließen und uns so zugleich der Nothwendigkeit überheben wollten, einzelne Berichte über unwichtige Verhandlungen, wie über Diebstähle u., zurücklegen zu müssen.“

Leipziger Börsen-Course am 11. April 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.				Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.				Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.					
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	84 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	86 ³ / ₄		—	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	130	—		—	—
	1855 v. 100	3	79 ¹ / ₄	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	do. do. Litt. C. à 100	126 ¹ / ₂	—		—	—
	1847 v. 500	4	98 ¹ / ₄	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	—	Braunsch. do. do. do.	129 ¹ / ₂	—		—	—
	1852 u. 1855 v. 500	4	98 ¹ / ₄	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	94	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—		—	—
	v. 100	4	99 ¹ / ₄	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—		—	—
	1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	pr. 100	—	—		—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	99 ³ / ₄	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	110 ¹ / ₂		—	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	86					Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—		—	—
	rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	—					pr. 100	—	—		—	—
Leipzig. St.-fv. 1000 u. 500	3	—					Geraer Bank à 200 pr. 100	100	—		—	—	
Obligat. kleinere	3	—					Gothaer do. do. do.	—	92 ³ / ₄		—	—	
do. do. do.	4	—					Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	93 ³ / ₄		—	—	
do. do. do.	4 ¹ / ₂	101 ¹ / ₄					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—		—	—	
do. von 1856 v. 100	4	—					Hannoversche Bank à 250	—	—		—	—	
Sächs. erbl. fv. 500	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₂					pr. 100	—	110		—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—					Leipzig. Bank à 250 pr. 100	161	—		—	—	
do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	91 ³ / ₄					Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—		—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—					Meininger Credit-Bank à 100	—	—		—	—	
do. do. v. 500	4	99					pr. 100	—	—		—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—					Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—		—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86					Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—		—	—	
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	94					Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—		—	—	
do. do. do. do.	4	99					Thür. Bank à 200 pr. 100	—	96 ¹ / ₄		—	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	84 ¹ / ₂					Weimar. do. à 100 pr. 100	—	108 ³ / ₄		—	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—					Wiener do. pr. Stück	—	—		—	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—									—	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—									—	—	
do. do. do. do.	5	80 ¹ / ₂									—	—	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—									—	—	
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—									—	—	

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.
Augustd'or à 5	à 1/2 Mk.	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 142 ¹ / ₂	—	—
Br. u. 21 K. 8 G.		—	—	do. do. do.	{ 2 M. —	—	—
Preuss. F'd'or do. do.		—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 ¹ / ₂	—	—
And. ausl. L'd'or do. nach gering. Ausmünzungsf.		—	10 ¹ / ₄ *	Berlin pr. 100 Pr. Crt.	{ k. S. — 100	—	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.		—	5.14	Bremen pr. 100 L'dor	{ k. S. 110 ¹ / ₈	—	—
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.		—	5**	à 5	{ 2 M. —	—	—
Kaiserl. do. do. do.		—	4 ⁷ / ₈ †				
Breslauer do. do. à 65 1/2 As; do.		—	—				
Passat. do. do. à 65 As - do.		—	—				
Conv. Species u. Gulden - do.		—	—				
do. 10 und 20 Kr. . . . do.		—	2 ¹ / ₂				
Gold pr. Mark fein Cöln.		—	—				
Silber do. do.		—	—				
Noten d. k. k. Oestr. pr. Nat.-B. 150 fl.		—	97				

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 15 3/4 ct — **) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 5 ct — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 3 7/8 ct